



Politik

Sorgenbarometer 2020

(Version Dezember 2020)

■ Grundsätze ● Positionen ► Lösungsansätze



- **Position Gesellschaft**

Sorgenbarometer 2020

(Version Dezember 2020)





Sorgenbarometer 2020

(Version Dezember 2020)

■ Ausgangslage

- Dank den Möglichkeiten der **direkten Demokratie** sind die Bürgerinnen und Bürger in der Schweiz auf allen Ebenen des Staates (Bundesstaat, Kantone und Gemeinden) in der Lage, verschiedene Bereiche des Staates direkt und unmittelbar mitzugestalten und zu verändern.
- Die Schweizer Politik zeichnet sich durch eine Vielzahl von Eigenschaften aus, auf die eine Mehrheit der Stimmberechtigten stolz sind – allem voran die **Volksrechte** der direkten Demokratie (Initiativen und Referenden).
- Das **Sorgenbarometer** zeigt auf, welche politischen Fragen und Themenbereiche den Stimmberechtigten besonders grosse Sorgen bereiten und welche als weniger dringlich eingeschätzt werden.



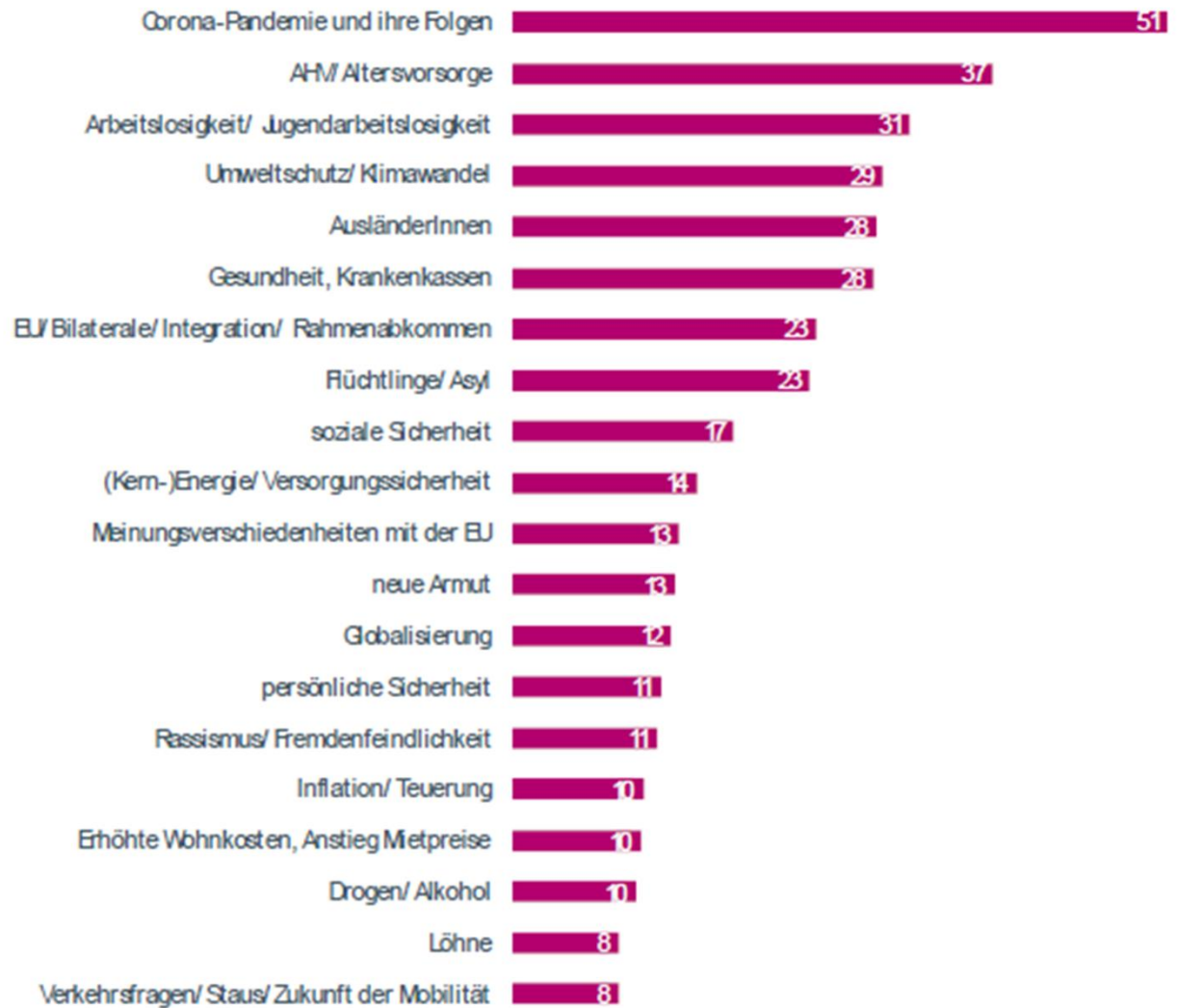
Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung 2020 Top 20

Problembewusstsein Top 20

"Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

in % Stimmberechtigte, Mehrfachnennungen möglich



© gfs.bern, Sorgenbarometer, August 2020 (n = 902)

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung Top 5

- **1 Covid-19:** Die **Corona-Pandemie** und ihre Folgen stehen 2020 an **erster Stelle** der Sorgen der Schweizerinnen und Schweizer. Für 51 Prozent der Befragten zählt Corona zu den fünf grössten Problemen des Landes.

Es ist das erste Mal in der Geschichte des Sorgenbarometers, dass sich ein Problem aus dem Nichts derart klar an die Spitze der Prioritätenliste der Stimmberechtigten setzt.

Zum Vergleich: Im Jahr 2001, dem Jahr der Anschläge auf das World Trade Center in New York, nannten 27 Prozent "Terror" als eine der grössten Sorgen des Landes.

- **2 AHV:** An **zweiter Stelle** folgen mit der Sorge um die Reform und künftige Sicherung der **Altersvorsorge** ein Thema das auch im Vorjahr bereits akut war.



Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung Top 5

- **3 Arbeitslosigkeit:** Gerade die Sorge um die **Arbeitslosigkeit** wird dieses Jahr wohl ihrerseits zusätzlich durch die Corona-Krise beeinflusst.

Bis zum Jahresende konnte ein Stellenabbau im grossen Stil auch aufgrund der zahlreichen Unterstützungsmassnahmen des Staates noch vermieden werden. Inwiefern das jedoch – je nach Verlauf der Pandemie – auch für die nächsten Monate und im Jahr 2021 der Fall sein wird, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt offen.

- **4 Umweltschutz / Klima:** Während die Diskussion rund um den **Umweltschutz** und das **Klima** das Wahljahr 2019 geprägt hat, war dieses Thema in den letzten Monaten in der öffentlichen Wahrnehmung weniger präsent.



Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung Top 5

- **5 Ausländer**: Die Frage der **Ausländerinnen/Ausländer** bleibt für die Schweiz unter den Top 5 .
 - **6 Gesundheitswesen**: **Gesundheit** und **Krankenkassen** zählen für je 28 Prozent zu den grössten Problemen der Schweiz.
- Zusätzliche im 2020 durch Corona hervorgerufene negative Auswirkungen bis 2023 werden auch
- für den **Tourismus** in der Schweiz,
 - die **Überwachung** der Bürgerinnen und Bürger
 - sowie für die nationale **Exportwirtschaft** erwartet.



Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung Entwicklung

- Im **Zeitverlauf** wird ersichtlich, dass die **Sorgenlandschaft** insgesamt, abgesehen von der Corona-Pandemie, **relativ ähnlich** wie 2019 aussieht. Was letztes Jahr als Problem mit Handlungsbedarf galt, bleibt auch 2020 dringend.
- Was sich verändert hat ist jedoch die **Priorisierung**: Die Altersvorsorge, der Umweltschutz und die Ausländerfrage bleiben zentral, wurden jedoch in ihrer **Dringlichkeit** zurückgestuft oder bleiben konstant.
- Zugenommen hat dagegen die Sorge um die Arbeitslosigkeit. Dennoch bleiben die Sorgenwerte der Arbeitslosigkeit auch in diesem Jahr deutlich hinter den Werten von früheren Jahren zurück.



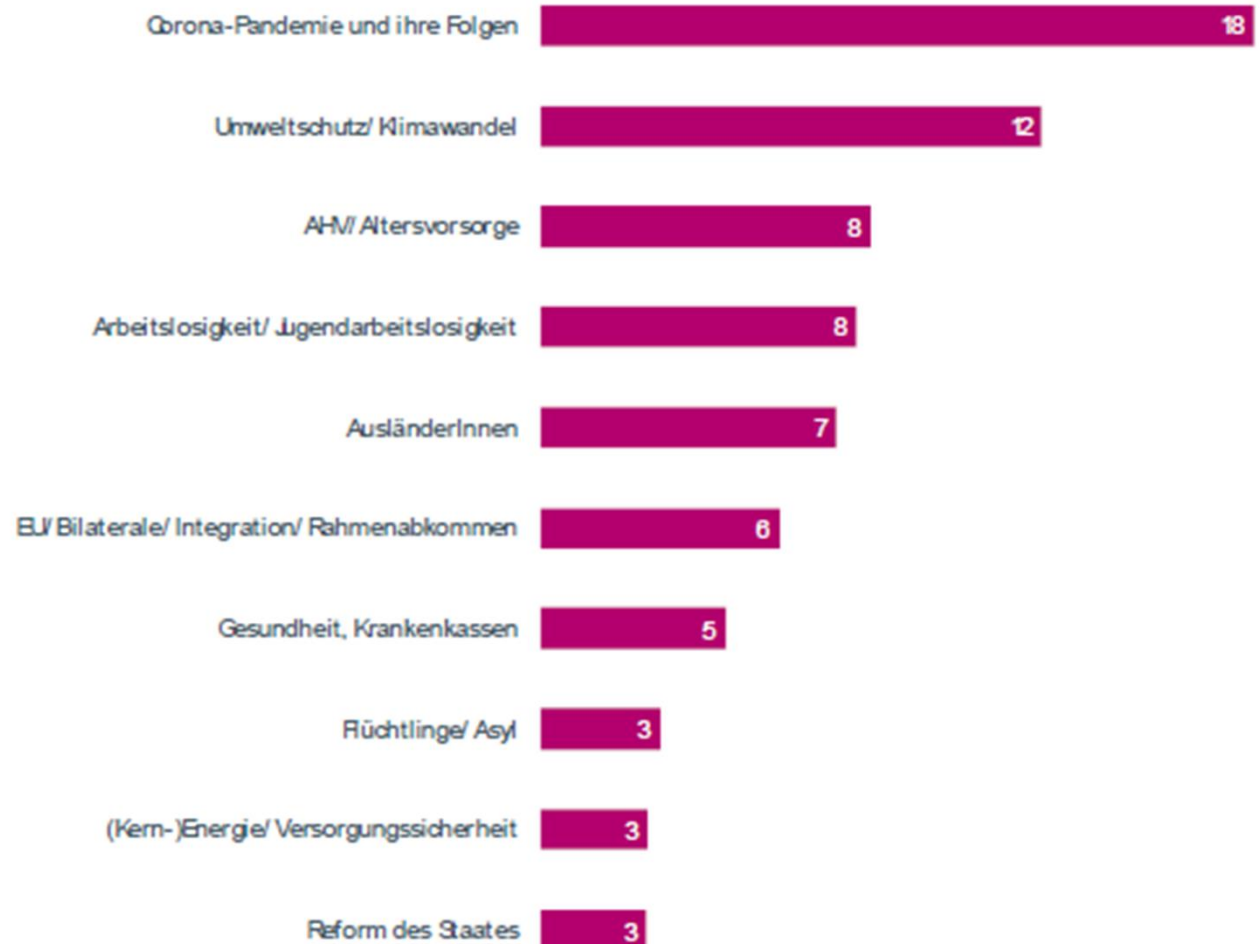
Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung der Dringlichkeit

Dringendstes Problem Top 10

"Und welches dieser fünf wichtigsten Probleme müsste Ihrer Ansicht nach an erster Stelle gelöst werden?"

in % Stimmberechtigte



© gfs.bern, Sorgenbarometer, August 2020 (n = 1051)

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Sorgenbarometer 2020

■ Sorgenwahrnehmung Problembewusstsein

- Bei der Frage nach dem **Problem**, das am **dringendsten gelöst** werden muss, steht die **Corona-Pandemie** ebenfalls klar an erster Stelle, gefolgt vom Thema **Umweltschutz** und **Klimawandel**.
- Die Sorge um die **AHV** und die **Arbeitslosigkeit** teilen sich mit je 8 Prozent der Nennungen den dritten Platz.
- Ein leichter Anstieg ist im Bereich der Themenkreise **Zuwanderung**, **Flüchtlinge** und Asyl, **EU/Bilaterale**, soziale Sicherheit und Energie- und Versorgungssicherheit zu beobachten.
- Hinsichtlich des Finanzplatzes und der Gesundheitsversorgung überwiegt in der Tendenz die Zuversicht.



Sorgenbarometer 2020

■ Leadership

- In Krisenzeiten ist **Leadership** besonders gefragt.
- Trotz der Tatsache, dass auch **Unternehmen** in der Krise stark gefordert waren und an Lösungen für die schwierige wirtschaftliche Situation mitgebaut haben, konnte die Wirtschaft hingegen offensichtlich nicht im gleichen Ausmass Kapital aus der Krise schlagen wie die Politik.
- Die **Schweizer Wirtschaft** meistert die Krise bisher gut weil Unternehmen sehr gut aufgestellt, solide finanziert und äusserst wettbewerbsfähig sind. Zudem haben viele Unternehmer schnell und flexibel auf die Krise reagiert.
- ▶ **Reformfähigkeit und eine wirtschaftsfreundliche Politik ist ein zentraler Faktor zur Lösung der Problemfaktoren des Schweizer Sorgenbarometers**



Sorgenbarometer 2020

■ Fazit

- Die **Schweiz** ist ein **heterogenes Land** und keine Einheitsnation mit gemeinsamer homogener Kultur. Die Kultur einer Schweizerin aus der Romandie unterscheidet sich zuweilen stark von derjenigen eines Bürgers aus der Deutschschweiz.
- Der Gedanke der Schweiz als **Willensnation** erhält gerade in Krisenzeiten, wie der aktuellen Corona-Pandemie, eine neue Bedeutung. Vor dem Hintergrund der Krise wird nicht nur die Sorgenwahrnehmung der Stimmberechtigten neu geprägt, es findet auch eine Neubewertung von Grundbegriffen wie «Identität» oder «Sicherheit» statt.
- ▶ **Der Wille zur Gemeinschaft und zur gemeinsamen Identität ist für den Fortbestand der Nation unentbehrlich.**



Sorgenbarometer 2020

▶ Wiederbelebung der Willensnation in Zeiten der Krise!

Das Schweizervolk und die Kantone,

[...]

im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken,

[...]

geben sich folgende Verfassung:



Sorgenbarometer 2020

■ Credo

Die Schweiz ist eine Willensnation.
Eine progressive und eigenständige
Politik welche die Wirtschaft stärkt
und den Reformstau abbaut ist der
Schlüssel zum Erfolg.



Sorgenbarometer 2020

► **Gemeinsinn Fortschritt und Freiheit**





Sorgenbarometer 2020

■ Impressum / Datenquelle

- Das CS Sorgenbarometer stellt zusammen mit dem Europa Barometer, dem Jugendbarometer und dem Fortschrittsbarometer ein umfassendes und langjähriges demoskopisches Informationssystem zur Erfassung des gesellschaftlichen und politischen Pulses der Schweizer Bevölkerung sowie dem Ausland dar.
- Das Jugend- und Fortschrittsbarometer sind darüberhinaus international ausgerichtet.

■ Daten : gfs.bern / Sorgenbarometer 2020

Projektteam

Lukas Golder: Politik- und Medienwissenschaftler

Cloé Jans: Politikwissenschaftlerin

Thomas Burgunder: Mathematiker

Valentina Rötheli: Politikwissenschaftlerin

Daniel Bohn: Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

Roland Rey: Volkswirtschaftler

